Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 62 (2004)

Artikel: Lichterglanz in der Altstadt

Autor: Bloch, Peter André / Hagmann, Peter / Schüpfer, Madeleine

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-658714

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lichterglanz in der Altstadt

Peter André Bloch/Peter Hagmann/ Madeleine Schüpfer

Peter Hagmann hat in der Altstadt einige Schnappschüsse gemacht, mit dem Ziel, etwas von der Wärme des weihnächtlichen Lichterglanzes einzufangen. Wer spürte noch etwas von der eisigen Winterkälte? Wer würde sich nicht freuen, durch solch eine hell erleuchtete Haustür zu schreiten oder durch das geheimnisvolle heimeli Wohnzimmerfenster zu blicken, v er Respekt vor der **We**ihnach mbolik des Sterns, der uns im Lab nth der Dunkelheit den Weg zeigt? adeleine Schüpfer versucht ihrerits, sich mit ihren lyrischen Texten em Weihnachtsgeheimnis anzunähern, seinen Sinn behutsam zu hin-terfragen, einfühlsam bewegt, ganz persönlich, aus der Position des modern fragenden Menschen heraus. Auf dass es jedem gelinge, sich die eigene Weihnachtskerze anzuzünden. Zeichen des inneren Aufgehobe in sich selbst und der o Kontaktbereitschaft zu den M schen

Vielleicht

Vielleicht weihnachtet es wenn sich die winterliche Stille als weisses Tuch über die Häuser legt wenn die Lichter angehen hinter den Fenstern

Vielleicht weihnachtet es wenn sich das Einsame das Verlorene eine Höhlung sucht um ein Kind zu gebären als ein Zeichen der Hoffnung

Vielleicht weihnachtet es wenn die Spuren im Schnee sich einfrieren lassen ihnen zu folgen kein Wagnis wäre sondern die Gewissheit dass das Friedliche im Menschen mehr ist als eine Illusion

Madeleine Schüpfer

